

Schlossergewerbe: Albert Schmid, Sägerstraße.

Schuhmachergewerbe: Ludwig Honer, Höchststraße.

Siddergewerbe: Johann Kaufmann, Unterefallenberg;
Josef Weisinger, Rorbach; Kaspar Ad, Aebelsgrub; Josef
Binder, Adran; Josef Meiser, Baumlegasse; Josef Meinrad
Hämmerle, Dammstraße; Otto Wohlgenannt, B.-Schmählerstr.

Wagenschmiedegewerbe: Alex. Rizzardi, Nährkübel.
Wein- und Branntweindandel in Gebinden
in geschlossenen Gefäßen: D. Zumtobel, Nummerngasse.

Zimmermalergewerbe: Wilhelm Wögel, Tomasstr.

Die Volkszählung ergab für die Gemeinde Dornbirn nach
einer vorläufigen Zusammenstellung eine orkanwesen-e Be-
völkerung von 13.052 Personen. Wegen das Volkszählungs-
ergebnis vom 31. Dezember 1890 mit 10.678 Personen be-
deutet dies eine Bevölkerungszunahme von 2374 Personen.

Fühlingsmärkte in Dornbirn finden statt am 12. Februar,
am 12. März, am 9. April, am 14. Mai, am 28. Mai.

Sturm. Der am Sonntag auf Montag herrschende Sturm
hat in der Gemeindegewaldung Walken, Enz und Niedere be-
deutenden Schaden angerichtet; es wurden dort 4-500 Stück
stärkere, meistens ausgewachsene Stämme, theils entwurzelt,
theils abgebrochen.

Waffenmeister. Infolge Ablebens des Abdeders Jakob
Hämmerle wurde bis zur Ausschreibung der Waffenmeisterstelle
Friedrich Böhle, Schwefel Nr. 11 zum provisorischen Waffenmeister
ernannt.

Holl. Der Ausschlag auf Silberzählungen in den Zoll-
ämtern ist für den Monat Februar 1901 auf 20 Procent
festgesetzt worden.

Öffentliche Arbeiten. Die 39 Mann des Wägrmeisters
Peter arbeiteren im Monat Jänner 30 Mann am Schödeplatz
Haslach und 9 an Wahrung in der Ach.

Von den 57 Mann des Wägrmeisters Josef Anton Böhle
arbeiteten 5 Mann am Rechenfall, 3 Mann im Gemeinde-
stadel, 14 Mann an der Ach, 10 Mann am Weiber in Nährle-
bad. Die übrigen 25 Mann waren mit Straßenarbeit be-
schäftigt.

Von den 17 Mann des Wägrmeisters Hefel arbeiteten
5 Mann an der Wälderstraße und 12 waren an verschiedenen
Straßen.

Natural-Verpflegestation. Im Monate Jänner wurden im
Ganzen 365 Mann verpflegt und zwar 115 über Mittag
und 248 über Nacht.

Anzeigen.

Buchhälber haben zu verkaufen:

Hla Martin, Gatterstraße. — ein Kuchstaf.
Woodsman Franz J., — Gschelbachgasse 16 — ein Kuchstaf.
Spiegel Jakobs Ww. Vorderachsmühlstr. 19 — ein Kuchstaf.

1901. „Henneberg-Seide“

— nur acht, wenn direct von mir bezogen — für Blousen
und Roben in schwarz, weiß und farbig, v. 65 Kreuzer bis
fl 14 65 p Met. An Jedermann franco u. verzollt ins Haus.
Muster umgehend. Doppeltes Vierporto nach d. Schweiz. 26 21/2 s

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant (k.u.k.Hofl.) Zürich.

Sennerei Haselstauden.

heute Sonntag, den 3. d. Mis. nachmittags
3 Uhr wird im Adler der Schoten für den Monat Februar
besiegelt. 282

Theater im Vereinshaus

(Casino.)

Samstag am Fichtnerstage den 2. Februar 1901

wird von den Mitgliedern des Gesellenvereins aufgeführt:

I.

Tim der Negerknabe

oder

Die Rettung eines Negerdorfes.

Schauspiel in 3 Aufzügen mit Gesang u. 2 Tableau, 1. die Ret-
tung Tims, 2. der Kampf im Negerdorf, von Ant. d. Waal.

II.

Der Raisonneur

oder

Der Schneider als Bürgermeister auf Probe.

Schwank in 2 Aufzügen von Wilhelm Kaiser.

Preise der Plätze: Sperrsit 1 K, 1. Paß 60 h, 2. Pl.
40 h, Gallerie 20 h. P. T. Ehrenmitglieder frei.

Cassaeröffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr abends.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein

251 2-2

Die Vereinsvorstehung.

Obstbauverein.

Samstag, den 2. d. Mis. nachmittags 4 Uhr
im Gasthause z. Nüssele an der Marktstraße

Jahresversammlung

mit folgender Tagesordnung:

1. Mittheilungen
2. Jahres- und Cassabericht.
3. Wahl der Vereinsvorstehung
4. Anträge und Fragelasten.

Die Mitglieder mögen sich möglichst vollständig einfinden.

Die Vereinsvorstehung.

Die Gefertigten erlauben sich der Firma
J. Jg. Küssig für ihre Dekorierung und Spende den
wärmsten Dank auszusprechen.

Dornbirn, 26. Jänner 1901.

David Rein

Josef And. Spiegel.

271

Eine guterhaltene Nähmaschine

wird verkauft

274

Gatterstraße Nr. 6.

Eine geübte Fädlerin

wird gesucht.

275

Rehlegasse Nr. 37.